

Netzwerk „Jüdisches Leben in MV - Gestern, Heute, Morgen“ für Mecklenburg-Vorpommern weiter ausgebaut

Schwerin, 24.03.2026

Nummer: 046/26

Am zweiten Netzwerktreffen am 23. März „**Jüdisches Leben in MV: Gestern – Heute - Morgen**“ haben in den Räumen der jüdischen Gemeinde Rostock etwa 50 Personen verschiedener ehrenamtlicher Initiativen und Institutionen teilgenommen. Im Mittelpunkt des Erfahrungsaustausches stand die Vorstellung unterschiedlicher bereits laufender Projekte.

Die Dokumentations- und Informationsstelle Antisemitismus DIA.MV stellte die Konzeption zu einer Wanderausstellung zum Thema „Antisemitismus“ vor. Diese Ausstellung, die voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2026 zur Verfügung steht, kann beispielsweise in Schulen oder Kirchen gezeigt werden.

Der Beauftragte für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus stellte eine Bestandsaufnahme der jüdischen Friedhöfe in Mecklenburg-Vorpommern und mögliche Folgeprojekte vor.

Dr. Robert Kreibitz, Land und Leute e.V. in Röbel, erläuterte das Vorhaben Exkursionen zu Orten der jüdischen Geschichte in Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen.

Im Anschluss wurden in Arbeitsgruppen diese und weitere Projekte diskutiert. Dabei wurden die Idee landesweiter jüdischer Kulturtage und die weitere Vernetzung einzelner lokaler Stolpersteininitiativen u.a. erörtert.

Das nächste Treffen des Netzwerks ist für den Herbst 2026 geplant.
Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
info@max-samuel-haus.de oder BJL.MV@wkm.mv-regierung.de

Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.:
Christoph Wohlleben